



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

24. Wörter mit ur und Uhr

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

Wiederholung: 1. Das allein stehende Eigenschaftswort wird klein geschrieben, wenn es sich auf ein vorhergehendes Dingwort bezieht.

2. Alle Wörter auf *heit* und *keit* sind Dingwörter.

Wörter mit *ur* und *Uhr*.

Sies: Urahn, Ursache, Urteil, urteilen, urgemütlich, urbar, Urwald, Urlaub, Urenkel, Urgroßmutter, Urban, Ursula, Urzeit, Urfehde;

Taschenuhr, Turmuhr, Wanduhr, Uhrglas, Uhrhalter, Uhrgehäuse, Uhrmacher.

1. Löse die mit *Uhr* zusammengesetzten Dingwörter in ihre Bestandteile auf, 3 B.:

Taschenuhr = Uhr für die Tasche;

Turmuhr = Uhr auf dem Turme.

2. Konjugiere *urteilen* in den 3 Hauptzeiten der Tatsform und beurteilen in den 3 Hauptzeiten der Leidesform!

3. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Kleine *-rsachen* ergeben oft große Wirkungen. Der Richter fällt ein *-rteil*. Kinder können vieles noch nicht *be-rteilen*. Die Sachsen sind *-rgemütlich*. In Deutschland ist alles Land *-rbar*. In Amerika gibt es noch große *-rwälder*. Zu d- Festtagen erbitten sich die Soldaten *-rlaub*. Kaiser Wilhelm der Große hat als *-rgroßvater* seinen *-renkel* auf d- Knieen geschaukelt. In der *-rzeit* war in Europa die Luft viel kälter. Kaiser Rudolf ließ die Ritter *-rfehde* schwören.

Wohin? Man spannt die Pferde nicht hinter d- Wagen. Der Nase weise bekommt eins hinter d- Ohren. Das schreibe dir hinter d- Ohren! Jemand kommt hinter d- Wahrheit, hinter d- Kniff, hinter d- Schliche. Vor der Prüfung legt sich auch der Faule hinter d- Arbeit. Der Unwissende verbirgt sich oft hinter ei- Schwall leerer Worte. Die Sonne verkriecht sich hinter d- Wolken.

Lasse dich nicht hinter's Licht führen! Der Schüler steckt den Halter hinter- Ohr.

Sieh vor und hinter d-; die Menschen sind gar wunderbarlich. Der Jäger schickte den Hund hinter m-, d- r.

Der Schreiber trug den Halter hinter d- Ohre. Der Knabe kroch hinter d- Ofen. Die Katze sitzt hinter d- Steine auf d- Lauer. Der Mann verließ seinen Platz und stellte sich hinter ei- Baum. Die Strafe hinkt hinter d- Lüge her. Wer alle Gefahr stets will erwiegen, bleibt ewig hinter d- Ofen liegen. Laß ihn hinter mei- Rücken reden, was er will. Der Hund wurde losgemacht und hinter d- Wild-, hinter d- Dieb- her geschickt. Das Mädchen sitzt hinter d- Gardine.¹⁾ Der Hauptmann gab seinem Pferde die Sporen und sprengte hinter d- Leute. Der Räuber fühlte sich hinter d- Mauer sicher.

Wiederholung: Wörter mit langem i ohne Dehnungszeichen sind:

Gardine, Maschine, Pauline, Emilie, Karoline, Albertine, Rosine, Polizei, Remise, Augenlid, Bibel, Fibel, Fabrik usw.

a. Wende diese Wörter schriftlich in Sätzen an!

b. Nenne andere Mädchennamen mit langem i ohne Dehnungszeichen!

In.

Wo? Dort unten in d- Mühle saß ich in süß- Ruh'. Das Kind liest in d- Fibel, in d- Bibel, in d- Lesebuche. Urahne, Großmutter, Mutter und Kind¹⁾ in dumpf- Stube beisammen sind. Ein Sperling in d- Hand ist besser als zehn Tauben auf d- Dache. Der beste Freund ist in d- Himmel, auf Erden sind die Freunde rar. Roland sah in d- Ferne bald ein Blitzen und ein Leuchten. Der Vater hielt in sei- Arm- das ächzende Kind. Mit d- Hute in d- Hand kommt man durch d- ganze Land. In sei- Blick ist Friede und stille, sanfte Huld. Als er in d- Hölle und in d- Qual war, hob er seine Augen auf. Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eur- Bunde der dritte. Ruhe nun in Frieden still in dei- Grabe! Wer auf sei- Sache zu fest sich stellt, dem kann's nicht fehlen in d- Welt. Unkraut wächst in all- Gärten. In eng- Hosens trage keine weiten Taschen! In d- Kleider- sitzt kein Verstand. In jed- Hütte wohnt andre Sitte. Sein Lob soll immerdar in mei- Munde sein. Schmerz und Freude liegen in ei- Schale. Der Prophet gilt nichts in sei- Vaterlande. Der Maulwurf lebt in d- Erde.